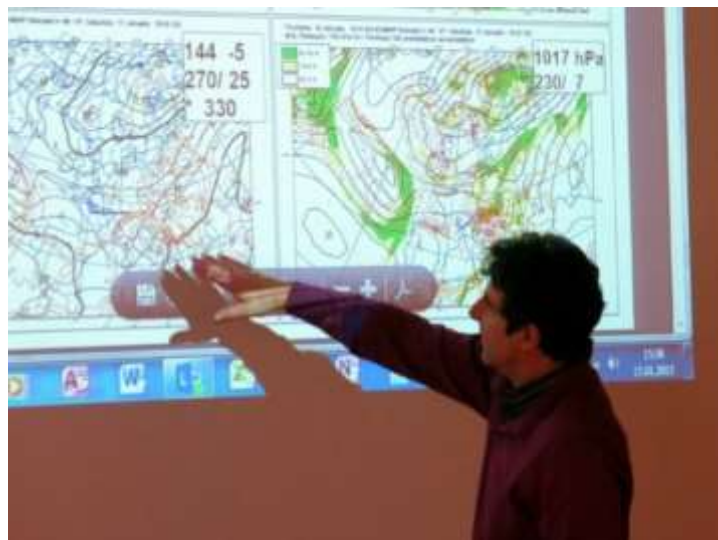




Jahresbericht 2015



Mit Wetterfrosch Alex Rubli

starteten wir am 15. Januar 2015 unsere Anlässe. Die Ansage des Referenten trug zu einem Grossaufmarsch von 16 Betroffenen und 21 Helfer/-innen bei. Dabei wurden die Teilnehmenden nicht enttäuscht. Der Meteorologe verstand es, uns voll und ganz in den Bann zu ziehen - nicht erstaunlich, hatten die Schönwetterlagen in diesem Jahr Hochkonjunktur.



Mitgliederversammlung

Präsident Matthias Schlatter konnte an der Versammlung am 14.2.2015 zahlreiche Betroffene, Angehörige und Helfer/-innen begrüßen. Der Präsident fasste mit seinem Bericht das Geschehen der MS-Regionalgruppe Schaffhausen im 2014 zusammen und bedankte sich bei seinen Vorstandskolleg-innen und -kollegen für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr

Der Vorstand hatte sich für vier Sitzung getroffen.

Kassiererin Marianne Schön konnte über eine ausgeglichene Rechnung berichten und verdankte die grosszügigen Zuwendungen und Spenden.

Da seitens Vorstand keine Rücktritte eingegangen waren, wurde der gesamte Vorstand mit Applaus wiedergewählt und Brigitta Berger und Matthias Schlatter als Vertreter im Stiftungsrat des Lindli-Huus bestätigt.

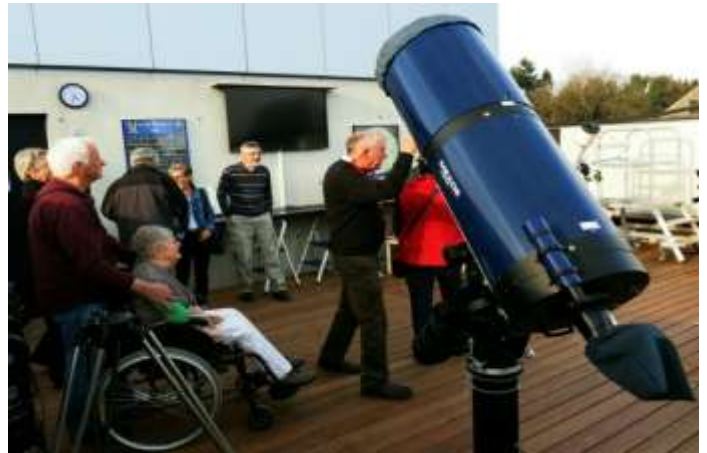
Im Anschluss an den offiziellen Teil präsentierte uns Hans Peter Käser das Jahr 2014 in Bildern, was ihm mit Akklamation und einem kleinen Präsent verdankt wurde.

Schliesslich endete die Versammlung mit einem Imbiss, einem Gläschen Wein sowie Kaffee und Kuchen.

Besuch der Sternwarte

Am 18. März 2015 hatte uns Peter Luginbühl „untertags“ zu einer „Reise durchs Weltall“ ins Planetarium eingeladen.

14 Betroffene und 17 Helfer/-innen nahmen an der lehrreichen Show in der Sternwarte Lahnhalde in Schaffhausen teil. Dem Apéro wurde nicht etwa unter dem Sternensondernern unter dem „Sonnenhimmel“ zugeprochen.



das der Titel

der Veranstaltung
am 15. April 2015.

Edi Looser, Mitglied des Vorstandes **Pro Dampfer**, knüpfte dort an, als das stolze Dampfschiff „Schaffhausen“ mit Weidlingen im Schlepp den Rhein hinauf stampfte. Das Projekt „Nachbildung des Dampfschiffes“ ist auf gutem Wege. Der Verein sucht nach wie vor Mitglieder und grosszügige Spender/-innen...



Tagesausflug zur Insel Mainau

Auch wenn uns Petrus nicht in allen Teilen Freude bereitete, für die 11 Betroffenen und gleichvielen Helfer/-innen, die am 20. Mai 2015 teilnahmen, war der Ausflug trotzdem ein Erfolg. Mit dem Rotkreuz-Car konnten die Betroffenen ihren Elektro-Rollstuhl mitnehmen. Die Fahrt, die hin und zurück jeweils über eine Stunde dauerte, war sehr anstrengend, auch wenn im Inselrestaurant „Comtorey“ genügend Zeit zum Mittagessen und Verweilen eingeplant war.

Am Anlass in Gloor's Garten

am 9. Juni 2015, nahmen 12 Betroffene und 24 Helfer/-innen teil. Das Treffen, in gemütlicher Runde im Chlaffental Neuhausen, war einmal mehr äusserst beliebt. Bei schönem Wetter, bei Wurst und Brot sowie Kaffee und Kuchen blieben keine Wünsche offen. Einmal mehr geht der Dank an Vreni und Peter Gloor, sowie die Kuchenspender/-innen.





Bräteln im Rhyhölzli

Der Wettergott war uns am 22. August 2015 wohlgesinnt. Einmal mehr bekamen wir Gastrecht auf dem wunderbaren Anwesen am Rhein von Verena Hauser. – Dankeschön!

12 Betroffene und 21 Helfer/-innen genossen den idyllischen Platz am Rhein, zum Verweilen, Plaudern und gemütlicher Geselligkeit. Einige Verwegene nutzten gar die Gelegenheit um zu Schwimmen.

Schiffahrt vom Wörth nach Rheinau

Am 15. September benutzten 10 Betroffene und 16 Helfer/-innen die Gelegenheit, den Rhein unterhalb des Schlössli's Wörth zu geniessen. Die Mitarbeitenden der Firma Mändli waren sehr zuvorkommend und engagierten sich tatkräftig beim Ein- und Aussteigen der Betroffenen.



Herbst in Hallau

Am „letzten“ Hallauer-Umzug konnten wir leider nicht teilnehmen, also wählten wir einen Termin unter der Woche und be-



besuchten am 6. Oktober 2015 das kreativ und schön geschmückten Klettgauer Dorf.

9 Betroffene und 21 Helfer/-innen nahmen am Anlass teil und besuchten einige prächtige Brunnen um sich anschliessend in der von Ursi und Peter Luginbühl organisierten, heimeligen Winzerstube von Familie Keller mit Schübling, einheimischem Wein und Rickli verwöhnen zu lassen.



Wer hat sich nicht schon geärgert, weil er etwas Wichtiges vergessen hat?

Wissenswertes zum Gedächtnistraining

Unter diesem Titel organisierte Tom Suter am November-Treffen 2015 mit Maja Schönberger, welche uns anhand einiger realer Trainingsmöglichkeiten und in spielerischem Umgang überzeugen konnte, wie man die Gedächtnislücken im Alltag locker füllen kann.

11 Betroffene und 21 Helfer/-innen nahmen die Herausforderung an. Alle machten mit Eifer aktiv mit, was schliesslich mit einem Imbiss belohnt wurde.

Samichlaus im Lindli-Huus



Samichlaus, Schmutzli und Esel besuchten uns am 8. Dezember 2015 im Lindli-Huus. Am Vorbildlich von Brigitta und Vreni organisierten Anlass nahmen 21 Betroffene und 29 Helfer/-innen teil.



Besonders erwähnenswert: Neben Rute, Mandarinen, Erdnüssen und vielen Süßigkeiten hatte dieses Mal der Schmutzli sogar die Handorgel mitgebracht und forderte die Anwesenden auf, das Tanzbein zu schwingen...



MS-Regionalgruppe Schaffhausen, 12.2.16 (Fotos: H.P. Käser / Text: M. Schlatter)